

Fokusthema

HÖREN & SAGEN



Sie sind in Ihrer Organisation, Ihrem Verband oder Unternehmen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig? Dann möchten wir Ihnen ganz besonders die Inhalte des Fokusthemas „Hören & Sagen“ ans Herz legen. In kompakten Vorträgen teilen Kommunikationsexperten ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit Ihnen. Erhalten Sie neue Impulse und praxisnahe Tipps für Ihr professionelles Handeln!



Mi | 08.11. | 11:30 – 12:30 | Fachvortrag 06 Vom Shitstorm zum Lovestorm

Wie kann man mit Kommunikation das Unternehmensimage verändern? Sind Facebook, Twitter und Youtube geeignete Instrumente, um einen Imagewandel herbeizuführen? Können provokante Plakate dabei helfen, mehr Fahrgäste zu gewinnen? Vielleicht sogar die Menschen ein Stück weit glücklicher zu stimmen? Diesen Fragen geht Christian Artopé, Geschäftsführer der Agentur GUD.berlin, im Rahmen seines Vortrages nach und erzählt anhand der Imagekampagne der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) ein unterhaltsames Lehrstück über den humorvollen Umgang mit ernstesten Themen.

Christian Artopé, Dipl.-Volkswirt, Geschäftsführer der Agentur GUD.Berlin, verantwortlich unter anderem für den digitalen Teil der #weilwirdichlieben Imagekampagne der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)



Mi | 08.11. | 14:00 – 15:00 | Fachvortrag 13 Risiken und Nebenwirkungen: Das Recht am eigenen Bild



Der Vortrag zeigt auf, unter welchen Voraussetzungen das Bildnis einer Person rechtlichen Schutz genießt und in welchen Konstellationen die Einwilligung abgebildeter Personen sowie ggfs. die Einschaltung gesetzlicher Vertreter erforderlich ist. Zudem wird darauf eingegangen, welche Konsequenzen bei unzulässiger Verwertung von Bildnissen drohen.

Praktische Relevanz haben derartige Fragen in nahezu allen Feldern der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in den Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe und Erwachsenenbildung.

Prof. Dr. jur. Achim Förster, LL.M. (Indiana), Richter am Landgericht Schweinfurt, Professor für Urheberrecht, Medienrecht und Medienpolitik an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Dr. Susanne Grimm, Rechtsanwältin, Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz, Anwältin in der Kanzlei Löffler Wenzel Sedelmeier PartG mbB, Stuttgart



Mi | 08.11. | 14:00 – 15:00 | Best Practice 19 Spread your message – Tipps zur Verbreitung von Webvideos

Jeder, der will, darf, und manche wollen nicht nur, die können es auch: Die Digitalisierung der Medien hat zu einem immensen Demokratisierungseffekt geführt. Wer Inhalte für die Sozialen Medien erstellen will, kann dies leicht und ohne großen technischen oder finanziellen Aufwand tun. Mit Smartphones lassen sich Videos produzieren und über Facebook oder YouTube „bespielen“. Nur – der Erfolg hängt nicht allein vom Inhalt ab. Es ist auch eine Frage der Strategie und Verbreitung. Auf welchen Plattformen biete ich meine Formate an, wie präsentiere, vernetze und „tagge“ ich so, dass Videos und Geschichten auch gefunden werden? Jede Minute werden auf YouTube 300 Stunden Videomaterial hochgeladen: Wie verschaffen wir uns Aufmerksamkeit? Wie bleiben wir dabei authentisch und glaubwürdig?

Patricia Claudine da Rocha-Fahlbusch, Redakteurin, Regisseurin und Projektmitarbeiterin bei Diakonie Deutschland für die Recruiting-Kampagne „SOZIALE BERUFE kann nicht jeder“, Berlin



Mi | 08.11. | 14:00 – 15:00 | Best Practice 21 Erreichen und erreichbar sein: Kommunikation via Social Media

Soziale Netzwerke werden heute oft für reines Marketing verwendet. Ursprünglich sind es jedoch Kommunikationskanäle, in denen Menschen mit Menschen sprechen. Getreu dieser Philosophie geht es in diesem Best Practice darum, Menschen zu erreichen, als soziale Einrichtung oder sozialer Träger selbst erreichbar zu sein und Beziehungen zu Unterstützer/-innen aufzubauen und zu pflegen. Influencer können zu Botschaftern werden und Themen bekannt machen, während die eigene Kommunikation ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen unterstützt und ihre Leistung deutlich macht.

Christian Müller, Sozialpädagoge, Kommunikationsberater mit Schwerpunkt Soziale Einrichtungen und Social Start-ups, Mobile Video Trainer, Speaker, Autor, Hattingen



Mi | 08.11. | 16:30 – 17:30 | Fachvortrag 27 Kommunikationsarbeit in Zeiten des demographischen Wandels

Der demographische Wandel, ein Dauerbrenner der Sozialpolitik, hinterlässt seine Spuren längst auch in der Medienlandschaft. Das gilt nicht nur für das als Seniorenkanal verschriene ZDF. Auch klassische Tageszeitungen stellen zunehmend fest: Die Mehrheit der Leserschaft ist sechzig Jahre oder älter. Die Tageszeitung am Ort bleibt auch zukünftig ein zentraler Kanal für die Kommunikation der Träger und Einrichtungen sozialer Arbeit. Dennoch müssen sich auch Kommunikatoren darauf einstellen: Print ist längst nicht mehr alles. Und TV auch nicht.

Stephan Sohr, Studium der Politikwissenschaft, Neueren und Mittelalterlichen Geschichte, Chefredakteur der Nürnberger Zeitung



Mi | 08.11. | 16:30 – 17:30 | Fachvortrag 28 Influencer Marketing. Influenza oder ein Segen für die Marketingbranche?

Influencer Marketing schwebt aktuell als das größte Buzzword der Marketingbranche über Deutschland. Doch was genau ist Influencer Marketing und wie geht es? Wer ist eigentlich ein Influencer und wie kann man ihn für sich und seine Kommunikation am besten authentisch nutzen? Anhand von Best und Worst Cases der internationalen Branche wird die Entwicklung des Influencer Marketings aufgezeigt und versucht zu klären, ob es eine „Influenza“ oder ein „Segen“ für die Marketingbranche ist.

Martin Wroblewski, Managing Director bei indaHash, zuständig für den Ausbau in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes Influencer Marketing e.V. (in Gründung), Berlin

ANMELDUNG ZUM KONGRESS

zum vergünstigten Vorverkaufspreis und für Team-Tickets bis zum 20.10.2017.

Nach Ablauf dieses Termins kaufen Sie Ihre Karte bitte an der Tageskasse.

1. Person Teilnahme:

- Tageskarte ConSozial für 08.11.2017 09.11.2017
- Dauerkarte ConSozial für 08. und 09.11.2017
- Zusatzkarte Management-Symposium
- Wir möchten das **Team-Ticket** nutzen. (Rechnung & Tickets gehen per Post an die 1. Person.)
- Abend der Begegnung am 08.11. (Voranmeldung erforderlich)
- Ich benötige eine ermäßigte Karte** (Gilt nicht für das Team-Ticket. Ermäßigung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise. Bitte Kopie der Bescheinigung an info@consozial.de oder Fax: 09128 50-2602):
 - Student/-in, Auszubildende/-r, Schüler/-in
 - Rentner/-in, Bezieher/-in von ALG I oder II, Menschen mit Schwerbehinderung
 - Angemeldeter Messeaussteller
- Betreuung für _____ Kinder gewünscht / Alter der Kinder: _____
- Assistenz wegen körperlicher Einschränkung gewünscht. Bitte rufen Sie mich an.

Berufliche Stellung:

- Leitung / Geschäftsführung Sonstige Leitungskraft
- Fachkraft Verwaltungskraft
- Fachreferent/-in, Berater/-in Lehrkraft
- Student/-in, Schüler/-in Sonstiges: _____

Vorname _____

Name _____

Anschrift: privat dienstlich
Organisation (bei dienstl. Anschrift): _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

JA, ich willige ein, dass die ConSozial die von mir angegebene E-Mail-Adresse auch zu Werbezwecken nutzen darf, d.h. ich darf z. B. per E-Mail über die Veranstaltungen ConSozial und KITA-Kongress der ConSozial informiert werden. Eine Weiterleitung meiner E-Mail-Adresse an Dritte außerhalb der ConSozial findet nicht statt. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per Post bei der ConSozial unter der Anschrift: Besucherbüro ConSozial, Rummelsberg 28, 90592 Schwarzenbruck oder per E-Mail an info@consozial.de widerrufen.

Unterschrift: _____

Die 1. Person nimmt an folgenden Veranstaltungen teil: (Bitte Zahlen 01–62 eintragen)

Mi 11:30 – 12:30 14:00 – 15:00 16:30 – 17:30

Do 10:30 – 11:30 13:00 – 14:00 15:30 – 16:30

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie Ihr gewähltes Ticket und die Rechnung per Post zugeschickt. Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig. Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Eine Stornierung ist nur schriftlich mit Rücksendung der Eintrittskarte bis zum 20.10.2017 (Eingang) möglich. Es wird eine Stornierungsgebühr von 15 € erhoben.

Ort, Datum: _____

Rechtsverbindliche Unterschrift _____

Vorverkaufspreise: (pro Person)

- Dauerkarte Kongress+Messe: 160 € / ermäßigt: 120 €
- Team-Ticket Dauerkarte: 140 € / Tageskarte: 100 €
- Tageskarte Kongress+Messe: 120 € / ermäßigt: 100 €
- Zusatzkarte Management-Symposium: 50 € p.P.
- Abend der Begegnung: 38 € (Voranmeldung erforderlich)

2. Person Teilnahme:

- Tageskarte ConSozial für 08.11.2017 09.11.2017
- Dauerkarte ConSozial für 08. und 09.11.2017
- Zusatzkarte Management-Symposium
- Abend der Begegnung am 08.11. (Voranmeldung erforderlich)
- Ich benötige eine ermäßigte Karte** (Gilt nicht für das Team-Ticket. Ermäßigung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise. Bitte Kopie der Bescheinigung an info@consozial.de oder Fax: 09128 50-2602):
 - Student/-in, Auszubildende/-r, Schüler/-in
 - Rentner/-in, Bezieher/-in von ALG I oder II, Menschen mit Schwerbehinderung
 - Angemeldeter Messeaussteller
- Betreuung für _____ Kinder gewünscht / Alter der Kinder: _____
- Assistenz wegen körperlicher Einschränkung gewünscht. Bitte rufen Sie mich an.

Berufliche Stellung:

- Leitung / Geschäftsführung Sonstige Leitungskraft
- Fachkraft Verwaltungskraft
- Fachreferent/-in, Berater/-in Lehrkraft
- Student/-in, Schüler/-in Sonstiges: _____

Vorname _____

Name _____

Anschrift: privat dienstlich
Organisation (bei dienstl. Anschrift): _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

JA, ich willige ein, dass die ConSozial die von mir angegebene E-Mail-Adresse auch zu Werbezwecken nutzen darf, d.h. ich darf z. B. per E-Mail über die Veranstaltungen ConSozial und KITA-Kongress der ConSozial informiert werden. Eine Weiterleitung meiner E-Mail-Adresse an Dritte außerhalb der ConSozial findet nicht statt. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per Post bei der ConSozial unter der Anschrift: Besucherbüro ConSozial, Rummelsberg 28, 90592 Schwarzenbruck oder per E-Mail an info@consozial.de widerrufen.

Unterschrift: _____

Die 2. Person nimmt an folgenden Veranstaltungen teil: (Bitte Zahlen 01–62 eintragen)

Mi 11:30 – 12:30 14:00 – 15:00 16:30 – 17:30

Do 10:30 – 11:30 13:00 – 14:00 15:30 – 16:30

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie Ihr gewähltes Ticket und die Rechnung per Post zugeschickt. Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig. Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Eine Stornierung ist nur schriftlich mit Rücksendung der Eintrittskarte bis zum 20.10.2017 (Eingang) möglich. Es wird eine Stornierungsgebühr von 15 € erhoben.

Ort, Datum: _____

Rechtsverbindliche Unterschrift _____

Hinweise zur Anmeldung:

Online-Anmeldung per Internet unter www.consozial.de, Bereich Tickets oder Code einscannen



Benötigen Sie mehrere Exemplare des Anmeldeabschnittes?

Einfach kopieren oder beim Besucherbüro anfordern unter: Tel. 09128 50-2601
Per Brief oder Fax bis 20. Oktober 2017 an:
Besucherbüro ConSozial, Rummelsberg 28, 90592 Schwarzenbruck

Fax: 09128 50-2602